

Hackfeld

Hackfeld: 1 Vollmeierhof , 2 Halbmeierhöfe. Anfangs sind 2 Vollmeierhöfe allda gewesen, und einer davon ist geteilt, weil die beiden halben Höfe in den Praestandis einander gleich sind.

Spradau

1744 am.....ward Berend Spradau, alter colonus auf dem einstelligen großen Meyerhofe Spradau, erschlagen.

Alert Spradau hütete die Schafe in der Bekewiese, welche eine gemeine Weide ist, da hindurch seine private Schnade der Heide geht, welche mit einer Pflugfurche bezeichnet ist, die bei Benötigung erneuert wird, und mochte etwa sich einige Male angemaßt haben, mit seinen Schafen (der beiden Einwohner zu Kellinghausen Meinung nach) ihnen und denen Inwohner zu Hölingen zu nahe kommen.

Also fielen Alert Kellinghausen beide Söhne Dieterich und Alert, und zwar dieser zu Pferde, aus und besprachen ihn, dass er sofort weichen sollte.

Nach einigen Worten, wie man sagt, wollte Alert Spradau sich nicht anders erklären, als mit den etliche Male wiederholten Worten: „ Hier will ick heuen (i.e.hüten) “

Da schlug Dieterich Kellinghausen mit einem Peitschenstiel, andere sagen mit einem starken Stock, ihm etliche Male in dem Streit über den Kopf, dass er zur Erde fiel und verschied.

Der Täter begab sich auf die Flucht, und obgleich die Beamten ihre Schuldigkeit mit Nachschickung der Steckbriefe taten, auch einer aus Königlicher und Churfürstlicher Kanzley unter dato, den 15. Juli, erging, so ward er doch nicht wieder ertappt.

Des Erschlagenen Bruder, Johann Spradau, Meyer zu Nienstet im Amt Freudenberg, war 30 Jahre alt, als die Leiche des Erschlagenen zum Grabe nach Coldenrade geführt ward, und das Gefolge eben vor das Heck oder Schlagbaum des Hofes zur Spradau war, als mit dem Stock vor sich an die Erde schlug und sagte zu denen beiden Männern, zwischen welchen erging: „Siehe, was ist das?“ fiel damit sofort um und starb auf der Stelle.